

JEAN GRONDIN

EINFÜHRUNG
IN DIE PHILOSOPHISCHE
HERMENEUTIK

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

„Vorwörtliches“	IX
Einleitung	1
I. Zur Vorgeschichte des Hermeneutischen	21
1. Sprachliche Vorverständigung	21
2. Zum Wortfeld um ἐρμηνεύειν	24
3. Motive der allegorischen Mythendeutung	29
4. Philo: Die Universalität des Allegorischen	33
5. Origenes: Die Universalität des Typologischen	36
6. Augustin: Die Universalität des inneren Logos	42
7. Luther: sola scriptura?	52
8. Flacius: Die Universalität des Grammatischen	55
II. Hermeneutik zwischen Grammatik und Kritik	60
1. Dannhauer: Hermeneutische und sachliche Wahrheit	62
2. Chladenius: Die Universalität des Pädagogischen	67
3. Meier: Die Universalität des Zeichenhaften	73
4. Pietismus: Die Universalität des Affektiven	79
III. Die romantische Hermeneutik und Schleiermacher	83
1. Der nachkantische Übergang von der Aufklärung zur Romantik: Ast und Schlegel	83
2. Schleiermachers Universalisierung des Mißverständ- nisses	88
3. Psychologistische Einschränkung der Hermeneutik?	95
4. Der dialektische Boden der Hermeneutik	97
IV. Einstieg in die Probleme des Historismus	100
1. Boeckh und das Aufdämmern der geschichtlichen Be- wußtheit	100
2. Droysens Universalhistorik: Verstehen als Erfor- schung der sittlichen Welt	103
3. Diltheys Weg zur Hermeneutik	110

V. Heidegger: Hermeneutik als Selbstaufklärung der Existenzialen Ausgelegtheit	119
1. Das sorgende Voraus des Verstehens	121
2. Dessen Durchsichtigkeit in der Auslegung	125
3. Die Idee einer philosophischen Hermeneutik der Faktizität	127
4. Abkünftiger Status der Aussage?	130
5. Die Hermeneutik aus der Kehre	133
VI. Gadammers Universalhermeneutik	138
1. Zurück zu den Geisteswissenschaften	138
2. Hermeneutische Selbstaufhebung des Historismus	143
3. Wirkungsgeschichte als Prinzip	146
4. Anwendendes weil fragendes Verstehen	149
5. Sprache aus dem Gespräch	152
6. Die Universalität des hermeneutischen Universums	155
VII. Die Hermeneutik im Gespräch	160
1. Bettis epistemologischer Rückgang zum inneren Geist	162
2. Habermas' Kritik der Verständigung im Namen der Verständigung	166
3. Postmoderner Dekonstruktivismus	174
Schlußwort	179
Bibliographie	185
Namenregister	247